

Diginus setzt beim Datenmanagement auf Instaclustr

Überblick

Diginus ist ein SaaS-Technologieunternehmen mit Sitz in London, das sich auf digitales Marketing und E-Commerce-Lösungen spezialisiert hat. Die Lösungen zielen darauf ab, die Online-Aktivitäten der Kunden zu verbessern und ihnen mehr Leads und höhere Konversionsraten zu verschaffen. Hierzu bieten die Lösungen und Technologien von Diginus den Kunden einen vollständigen Einblick in ihre gesamten Online-Aktivitäten. Diese Insights werden für mehrere Medienkanäle bereitgestellt – und zwar innerhalb einer einzigen Plattform.

Der Schutz der Kundendaten genießt für Instaclustr dabei oberste Priorität. In einer Zeit steigender Datenmengen benötigt das Unternehmen deshalb eine leistungsstarke Datenbank und Data-Layer-Technologie. Hinsichtlich Flexibilität und Skalierbarkeit und aus Kostengründen setzt Diginus hierbei auf eine Open-Source-Lösung, und zwar auf Apache Cassandra.

Branche:

Digital Marketing und E-Commerce

Instaclustr-Lösung:

Managed

Apache Cassandra®

Datenspeicher:

3 Nodes mit einer Speicherkapazität von 250 GiB

Use Case:

Speicherung der Kundendaten

Website:

<https://diginus.com/>



Im Hinblick auf die Zuverlässigkeit und den Provider-Support sind wir mit Instaclustr Managed Apache Cassandra äußerst zufrieden. Dies bestätigen alle Mitarbeiter, die mit Cassandra und der Kommunikation mit Instaclustr zu tun haben. Auf Instaclustr zu setzen, war eindeutig die richtige Entscheidung, und wir sind damit beim Datenbankmanagement auch für die Zukunft bestens gerüstet. Vor allem kann uns Instaclustr auch beim weiteren Unternehmenswachstum mit seinem Managed-Platform-Angebot und dem hochskalierenden NoSQL-Datenspeicher optimal unterstützen, wobei zugleich unsere eigenen Mitarbeiter in Entwicklung und Operations von Tätigkeiten rund um die Datenbankverwaltung entscheidend entlastet werden.



Nate Burke
Gründer und CEO
von Diginus

Die Ausgangssituation

In der Vergangenheit hat Diginus für seine Cassandra-Instanzen das Angebot eines Hosters genutzt. Hierbei gab es aber kaum Support und einige Probleme mit ausfallenden Knoten. Zudem konnten die Skalierungsanforderungen nicht abgedeckt werden. Unternehmensziel war es deshalb, einen leicht skalierbaren Cassandra-Cluster mit Provider-Support einzuführen, der die eigenen Datenspeicheranforderungen jetzt und in der Zukunft erfüllen kann. Wichtig war Diginus dabei eine umfassende Unterstützung beim Management und Betrieb der Apache-Cassandra-Umgebung mit Provisioning, Monitoring und Backup sowie die proaktive Behebung bekannter und unbekannter Probleme, die die Anwendungsperformance beeinträchtigen können.

Die Lösungsauswahl

Nach einer umfassenden Recherche- und Evaluierungsphase hat Diginus beschlossen, Managed Apache Cassandra des IT-Dienstleisters Instaclustr zu nutzen. Diginus hat dabei auch andere Angebote unter die Lupe genommen, die aber aus Kostengründen nicht infrage kamen. Ausschlaggebend für die Entscheidung waren das Angebot und die Expertise von Instaclustr. So arbeitet Instaclustr im Cassandra-Bereich bereits in großem Umfang mit Kunden zusammen und betreibt dabei auch unternehmenskritische Cluster. Die Instaclustr-Lösung verfügt nicht zuletzt über die erforderliche Skalierbarkeit und Datenspeicherfunktionen, die die Anforderungen von Diginus zielgenau abdecken.

„Die Entscheidung für Instaclustr haben wir aus administrativen, funktionalen und auch aus Kostengründen getroffen. Instaclustr konnte uns eine Out-of-the-Box-Lösung bereitstellen und hat uns dabei preislich ein sehr attraktives Angebot gemacht. Darüber hinaus waren das Supportangebot und die mögliche Migration ohne Ausfallzeiten sehr überzeugende Argumente“, erklärt Nate Burke, Gründer und CEO von Diginus.

Die Implementierung

Nachdem die Entscheidung für Instaclustr gefallen war, hat Diginus unmittelbar mit der Migration begonnen, ohne zunächst ein Pilotprojekt zu starten. Nach einer ersten Consulting-Phase mit einer Überprüfung des bestehenden Clusters hat Instaclustr empfohlen, die Struktur einiger Tabellen zu ändern, um zu verhindern, dass die Partitionen im Laufe der Zeit willkürlich groß werden. Dies erforderte einige Arbeiten am Code und am Reporting, die sich über einen Zeitraum von etwa einem Monat erstreckten. Danach bereitete Diginus die Datenbankverbindungen für die Umstellung auf den neuen Cluster vor. Instaclustr führte dann die eigentliche Migration durch, die nur ein paar Stunden dauerte, und synchronisierte die beiden Cluster vorübergehend. Anschließend hat Diginus alle Verbindungen auf den neuen Cluster umgelegt, was innerhalb eines Tages abgeschlossen war. Für rund eine Woche wurden die Verbindungen aufrechterhalten, um sicherzustellen, dass alles korrekt funktioniert. Nachdem diese Überprüfung erfolgreich war, hat Instaclustr die Verbindung zum alten Cluster entfernt, der dann außer Betrieb genommen

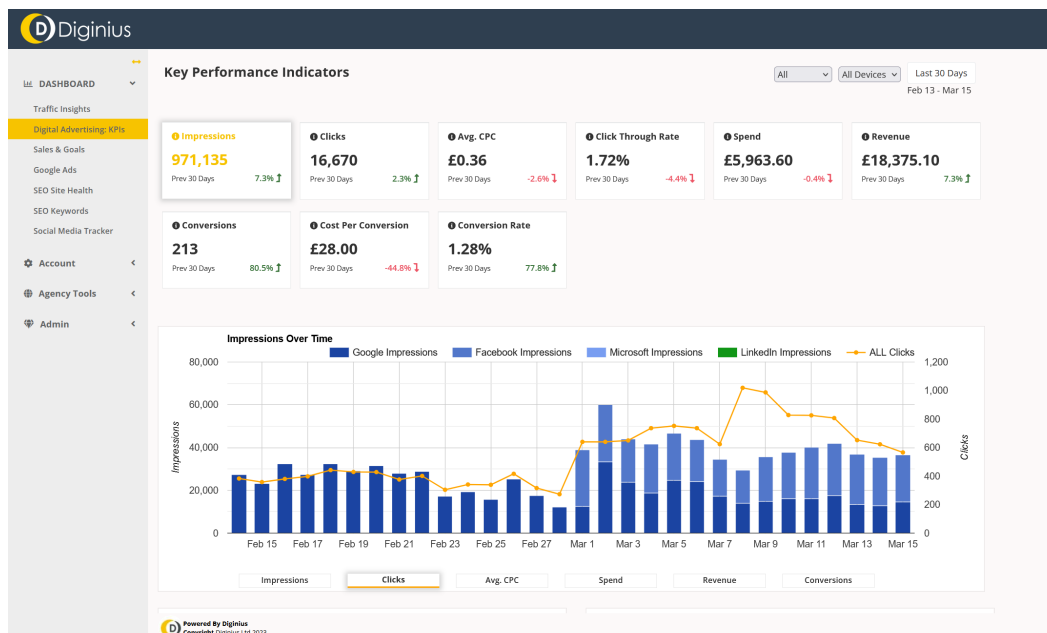
wurde. Das Migrationsprojekt wurde maßgeblich vom technischen Team bei Diginus in enger Abstimmung mit InstaClustr durchgeführt.

Die Lösung

Zahlreiche Unternehmen setzen bereits auf Apache Cassandra, die weltweit führende NoSQL-Datenbank, um große Datenmengen zu verwalten. Als universelle transaktionale Datenbank liegen die Stärken von Cassandra in der Skalierbarkeit und Verfügbarkeit. So ist Cassandra eine gute Option für Unternehmen, die eine Verfügbarkeit von 99,9 % oder mehr benötigen. Darüber hinaus eignet sich Cassandra hervorragend für Unternehmen, die ihre Services bei steigender Last flexibel erweitern möchten, da eine Skalierung auf mehrere Knoten in Minuten erfolgen kann.

Für den effektiven und sicheren Einsatz von Cassandra eignet sich vor allem eine bewährte Betriebsumgebung mit 24x7-Support. InstaClustr for Apache Cassandra bietet hier eine leistungsstarke Kombination aus automatisierten Funktionen innerhalb der Plattform, Experten-Support rund um die Uhr und Prozessen, die auch komplexe Kundenanforderungen abdecken. InstaClustr übernimmt dabei die Verwaltung von Cassandra, sodass sich die Kunden auf die Innovationen in ihrem sonstigen Anwendungsstack konzentrieren können. Auch Diginus nutzt Apache Cassandra deshalb in einem Managed-Plattform-Modell von InstaClustr, und zwar auf Amazon Web Services in einer 3-Node-Umgebung mit einer Speicherkapazität von 250 GiB.

Die Managed Platform von InstaClustr für Apache Cassandra wird von Diginus für die Speicherung der Kundendaten verwendet, und zwar für alle Daten, die das Unternehmen von externen APIs sammelt und etwa für Berichte, Bidding oder algorithmische Berechnungen nutzt. Mit den Cassandra-Datenbanken ist auch die Reporting-Software iHub von Diginus verbunden.



„Die Software Diginus Insight bietet einen konsolidierten Überblick über Kundendaten in einer leicht zu nutzenden Benutzeroberfläche“ (Quelle: Diginus)

Die Vorteile

Laut Diginius läuft die Instaclustr-Lösung stabil und völlig reibungslos. Das Unternehmen hebt vor allem die umfassende und kontinuierliche Unterstützung durch Instaclustr beim Betrieb von Cassandra hervor. Dabei erhält Diginius von Instaclustr auch Warnungen bei möglichen Problemen und Handlungsempfehlungen, um eine Beeinträchtigung der Cluster-Verfügbarkeit und -Performance zu verhindern. Dank der permanenten Systemüberwachung durch Instaclustr besteht für Diginius nur ein geringer Administrationsaufwand. Zudem ist damit gewährleistet, dass bei Problemen oder Störungen rechtzeitig gehandelt wird.

Diginius will das Unternehmenswachstum weiterhin dynamisch vorantreiben. Hierbei werden auch die Anforderungen an die Datenspeicherung weiter steigen. Mit Apache Cassandra und der Unterstützung durch Instaclustr fühlt sich Diginius hierbei bestens aufgestellt. So ist es auch problemlos möglich, zusätzliche Knoten hinzuzufügen oder bestehende Knoten zu skalieren.

Zentrale Vorteile

- Hohe Skalierbarkeit, Verfügbarkeit und Performance mit geringer Latenz
- Kein Vendor-Lock-in dank 100 Prozent Open Source
- Umfassender Provider-Support
- Automatische Health-Checks
- Zero-Downtime-Migration

Über Instaclustr

Instaclustr unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung von skalierbaren Applikationen durch ihre Managed-Platform-Solutions für Open Source Technologien wie [Apache Cassandra®](#), [Apache Kafka®](#), [Apache Spark™](#), [Redis™](#), [OpenSearch®](#), [Cadence®](#) und [PostgreSQL®](#).

Instaclustr kombiniert eine komplette Dateninfrastrukturumgebung mit praktischem Technologie-Know-how, um kontinuierliche Performance und Optimierung zu gewährleisten. Durch die Beseitigung der Infrastrukturkomplexität können sich Unternehmen auf interne Entwicklungs- und Betriebsressourcen konzentrieren und innovative kundenorientierte Applikationen kostengünstiger entwickeln. Zu den Kunden von Instaclustr gehören einige der größten und innovativsten Fortune-500-Unternehmen.

© 2023 Instaclustr Copyright | Apache®, Apache Cassandra®, Apache Kafka®, Apache Spark™, and Apache ZooKeeper™ are trademarks of The Apache Software Foundation. Elasticsearch™ and Kibana™ are trademarks for Elasticsearch BV. Kubernetes® is a registered trademark of the Linux Foundation. OpenSearch is a registered trademark of Amazon Web Services. Postgres®, PostgreSQL® and the Slonik Logo are trademarks or registered trademarks of the PostgreSQL Community Association of Canada, and used with their permission. Redis™ is a trademark of Redis Labs Ltd. *Any rights therein are reserved to Redis Labs Ltd. Cadence is a trademark of Uber Technologies, Inc. Any use by Instaclustr Pty Limited is for referential purposes only and does not indicate any sponsorship, endorsement or affiliation between Redis and Instaclustr Pty Limited. All product and service names used in this website are for identification purposes only and do not imply endorsement.